

Behinderte öfter sexuell belästigt (OVB 15.06.16)

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ im Landkreis Mühldorf wählte in der Jahreshauptversammlung seine Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre. Als Vorsitzende wurde Anna Markt bestätigt, ebenso ihre Stellvertreterin Dr. Eva Loserth. Die Kasse wurde bisher von Margarete Marklstorfer geführt, ihr Amt hat nun Anni Geuge übernommen.

Waldkraiburg – Kassenprüferinnen bleiben weiterhin Gisela Fischer und Christine Blaschek. Als Beisitzerinnen fungieren künftig Margarethe Hübner, Rita Herdegen-Hümmrich, Andrea Weiner und Maria Stöger.

Der knapp 80 Mitglieder zählende Verein wird hauptsächlich durch Spenden und Zuschüsse unterstützt. Wie aus dem Kassenbericht von Margarete Marklstorfer hervorging, sind im vergangenen Jahr insgesamt 23235 Euro an Zuschüssen und 7600 Euro an Spenden eingegangen. Die Gesamteinnahmen ergaben 36990 Euro, dem standen jedoch Ausgaben von 39978 Euro gegenüber, so dass ein Minus von knapp 3000 Euro entstanden ist.

Vorsitzende Anna Markt erwähnte in ihrem Jahresbericht vor allem das Benefizkonzert im Kloster Zangberg, die Teilnahme beim 30-jährigen Vereinsjubiläum in Burghausen und den Info-Stand am Kabarettabend bei Villa Plus.

Beim Christkindlmarkt war der Verein präsent und im März 2016 wurde das 25-jährige Vereinsjahr würdig begangen.

Einer der Schwerpunkte der Vereinsarbeit war 2015 die Auseinandersetzung damit, wie Frauen mit körperlichen und/oder mentalen Einschränkungen zukünftig das Beratungsangebot von FhF besser erreichen können und das Angebot mit diesbezüglichen Besonderheiten optimiert werden kann. Frauen mit Behinderungen sollen in der Beratungsarbeit eine besondere Berücksichtigung finden, da sie häufiger von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Hierzu hat der DPWV speziell für die Frauennotrufe eine Fortbildung konzipiert, an der die bisherige hauptamtliche Kraft Monika Binder teilgenommen hat.

Aus deren Bericht entnahm Vorsitzende Anna Markt, dass 256 Beratungsgespräche stattgefunden haben. Hierbei werden Frauen unterstützt, auf ihrem ganz individuellen Weg der Gewalt in ihrem Leben entgegenzutreten. Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind, erhalten ein Beratungsangebot, das ihnen hilft, die Gewaltsituation zu beenden oder zu bewältigen.

Monika Bachmann-Wagner erwähnte, dass sie sich zurzeit mit den Flüchtlingsmädchen bei Peters zu Gesprächen trifft. Als neue hauptamtliche Kraft stellte sich Manuela Christ-Gerlsbeck in der Versammlung vor, die in 15 Wochenstunden bei „Frauen helfen Frauen“ tätig ist. Sie war auch kürzlich beim „Nachbarschaftsfest“, wo der Kontakt zu verschiedenen Kulturen zustande kam. Beim Stadtfest am kommenden Freitag und Samstag ist der Verein mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Vorsitzende Anna Markt dankte der langjährigen Kassenwartin Margarete Marklstorfer.

Quelle: [Artikel im OVB vom 15.06.2016](#)